

# RS OGH 1950/11/16 2Ob732/50, 2Ob826/53, 2Ob656/53, 5Ob230/60, 6Ob306/60 (6Ob307/60), 6Ob46/67, 7Ob26

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.11.1950

## Norm

AVG §33 Abs3

ArbVG §169

GOG §89

ZPO §464 I

ZPO §505

## Rechtssatz

Die Anwendung des § 89 GOG hat zur Voraussetzung, dass die Anschrift der Postsendung an jenes Gericht lautet, bei dem die Eingabe gesetzmäßig zu überreichen ist, andernfalls entscheidet nur der Tag ihres Einlangens bei dem zuständigen Gericht.

## Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 732/50  
Entscheidungstext OGH 16.11.1950 2 Ob 732/50  
Veröff: SZ 2/71
- 2 Ob 826/53  
Entscheidungstext OGH 23.04.1954 2 Ob 826/53
- 2 Ob 656/53  
Entscheidungstext OGH 04.09.1953 2 Ob 656/53
- 5 Ob 230/60  
Entscheidungstext OGH 23.06.1960 5 Ob 230/60
- 6 Ob 306/60  
Entscheidungstext OGH 26.10.1960 6 Ob 306/60
- 6 Ob 46/67  
Entscheidungstext OGH 22.02.1967 6 Ob 46/67

- 7 Ob 263/72  
Entscheidungstext OGH 13.12.1972 7 Ob 263/72  
Beisatz: Die Bestimmung des § 89 GOG kommt demjenigen nicht zugute, der das Rechtsmittel (hier im Außerstreitverfahren) im Ausland der österreichischen Botschaft zur Weiterleitung an das zuständige österreichische Gericht übermittelt. (T1)
- 7 Ob 56/73  
Entscheidungstext OGH 28.03.1973 7 Ob 56/73
- 7 Ob 167/74  
Entscheidungstext OGH 05.09.1974 7 Ob 167/74
- 8 Ob 73/75  
Entscheidungstext OGH 09.04.1975 8 Ob 73/75
- 5 Ob 905/76  
Entscheidungstext OGH 25.01.1977 5 Ob 905/76
- 3 Ob 545/77  
Entscheidungstext OGH 31.05.1977 3 Ob 545/77
- 8 Ob 507/78  
Entscheidungstext OGH 15.02.1978 8 Ob 507/78
- 7 Ob 549/78  
Entscheidungstext OGH 06.04.1978 7 Ob 549/78
- 7 Ob 634/78  
Entscheidungstext OGH 07.09.1978 7 Ob 634/78
- 7 Ob 691/78  
Entscheidungstext OGH 12.10.1978 7 Ob 691/78
- 6 Ob 783/79  
Entscheidungstext OGH 16.01.1980 6 Ob 783/79
- 7 Ob 598/80  
Entscheidungstext OGH 29.05.1980 7 Ob 598/80  
Auch
- 8 Ob 61/80  
Entscheidungstext OGH 18.09.1980 8 Ob 61/80
- 2 Ob 252/81  
Entscheidungstext OGH 09.02.1982 2 Ob 252/81
- 6 Ob 654/82  
Entscheidungstext OGH 01.07.1982 6 Ob 654/82
- 8 Ob 582/82  
Entscheidungstext OGH 20.01.1983 8 Ob 582/82  
Auch
- 2 Ob 529/83  
Entscheidungstext OGH 12.04.1983 2 Ob 529/83
- 3 Ob 147/82  
Entscheidungstext OGH 15.06.1983 3 Ob 147/82  
Auch
- 8 Ob 528/83  
Entscheidungstext OGH 06.10.1983 8 Ob 528/83
- 7 Ob 623/84  
Entscheidungstext OGH 13.09.1984 7 Ob 623/84  
Auch
- 6 Ob 653/84  
Entscheidungstext OGH 27.09.1984 6 Ob 653/84  
Auch
- 2 Ob 583/84

Entscheidungstext OGH 27.11.1984 2 Ob 583/84

- 6 Ob 572/85

Entscheidungstext OGH 25.04.1985 6 Ob 572/85

Auch

- 1 Ob 593/85

Entscheidungstext OGH 28.08.1985 1 Ob 593/85

Auch

- 2 Ob 611/86

Entscheidungstext OGH 17.06.1986 2 Ob 611/86

Vgl; Beisatz: Die unrichtige Adressierung ist dann nicht entscheidend, wenn das Rechtsmittel noch am Tag seines Einlangens beim unzuständigen Gericht dem zuständigen Gericht zugekommen ist. (T2)

- 7 Ob 734/86

Entscheidungstext OGH 15.01.1987 7 Ob 734/86

- 9 ObA 60/87

Entscheidungstext OGH 02.09.1987 9 ObA 60/87

Vgl auch

- 14 ObA 84/87

Entscheidungstext OGH 30.09.1987 14 ObA 84/87

Beisatz: Zufolge des vom Gesetz angeordneten Überganges der anhängigen Rechtssachen gemäß § 101 Abs 1 Z 1 ASGG sind das Vorgängergericht und das Nachfolgergericht in Bezug auf die Adressierung von Rechtsmitteln, die sich gegen eine Entscheidung des Vorgängergerichtes richten, wie ein und dasselbe Gericht zu behandeln. Die Revisionsfrist bleibt gewahrt, wenn die Revision wie hier rechtzeitig an das nach dem im Zeitpunkt der Urteilsfällung maßgebenden Vorschriften zuständige Gericht adressiert zur Post gegeben wurde. (T3)

- 9 ObA 45/87

Entscheidungstext OGH 30.09.1987 9 ObA 45/87

Beis wie T3; Veröff: SZ 60/192

- 3 Ob 1035/87

Entscheidungstext OGH 13.01.1988 3 Ob 1035/87

- 6 Ob 527/88

Entscheidungstext OGH 25.02.1988 6 Ob 527/88

- 4 Ob 70/88

Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 70/88

Beisatz: Hier: Zurückweisung einer beim Erstgericht eingebrachten Beantwortung einer außerordentlichen Revision. (T4)

- 10 ObS 292/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 10 ObS 292/88

Auch

- 7 Ob 721/88

Entscheidungstext OGH 19.01.1989 7 Ob 721/88

- 7 Ob 561/89

Entscheidungstext OGH 06.04.1989 7 Ob 561/89

Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch im Verfahren außer Streitsachen (so schon EFSIg 44528). (T5)

- 7 Ob 567/89

Entscheidungstext OGH 20.04.1989 7 Ob 567/89

- 7 Ob 651/89

Entscheidungstext OGH 09.11.1989 7 Ob 651/89

- 10 ObS 388/89

Entscheidungstext OGH 21.11.1989 10 ObS 388/89

- 10 ObS 344/89

Entscheidungstext OGH 21.11.1989 10 ObS 344/89

Veröff: SSV - NF 3/141

- 1 Ob 525/90  
Entscheidungstext OGH 04.04.1990 1 Ob 525/90
- 7 Ob 663/90  
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 663/90
- 7 Ob 665/90  
Entscheidungstext OGH 22.11.1990 7 Ob 665/90  
Veröff: RZ 1991/31 S 121
- 8 Ob 614/90  
Entscheidungstext OGH 31.01.1991 8 Ob 614/90
- 3 Ob 22/91  
Entscheidungstext OGH 05.06.1991 3 Ob 22/91
- 1 Ob 1577/91  
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 1577/91  
Vgl auch
- 6 Ob 1627/91  
Entscheidungstext OGH 10.10.1991 6 Ob 1627/91
- 8 Ob 1519/92  
Entscheidungstext OGH 20.02.1992 8 Ob 1519/92
- 3 Ob 509/92  
Entscheidungstext OGH 07.07.1992 3 Ob 509/92  
Veröff: EvBl 1992/188 S 796
- 10 ObS 45/93  
Entscheidungstext OGH 04.03.1993 10 ObS 45/93
- 10 ObS 43/93  
Entscheidungstext OGH 11.05.1993 10 ObS 43/93  
Veröff: SSV - NF 7/50
- 6 Ob 604/93  
Entscheidungstext OGH 10.11.1993 6 Ob 604/93
- 1 Ob 592/93  
Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 592/93  
Auch
- 4 Ob 540/94  
Entscheidungstext OGH 14.06.1994 4 Ob 540/94
- 2 Ob 551/94  
Entscheidungstext OGH 30.06.1994 2 Ob 551/94
- 3 Ob 192/94  
Entscheidungstext OGH 13.03.1995 3 Ob 192/94
- 6 Ob 642/95  
Entscheidungstext OGH 28.03.1996 6 Ob 642/95
- 7 Ob 2071/96a  
Entscheidungstext OGH 26.06.1996 7 Ob 2071/96a  
Auch
- 8 Ob 3/96  
Entscheidungstext OGH 08.02.1996 8 Ob 3/96  
Auch; Beisatz: Dabei ist es egal, ob die Eingabe bei sofortiger Weiterleitung durch das unzuständige Gericht noch vor Ablauf der Frist beim zuständigen Gericht eingelangt wäre. (T6)
- 10 Ob 1519/96  
Entscheidungstext OGH 20.02.1996 10 Ob 1519/96  
Beis wie T5
- 1 Ob 100/97f  
Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 100/97f

Auch

- 2 Ob 121/97a

Entscheidungstext OGH 24.04.1997 2 Ob 121/97a

Auch; Beisatz: Eine Frist ist nur dann gewahrt, wenn ungeachtet der unrichtigen Adressierung der Schriftsatz noch innerhalb der offenen Frist beim zuständigen Gericht einlangt. (T7)

- 9 ObA 202/97i

Entscheidungstext OGH 25.06.1997 9 ObA 202/97i

Auch

- 1 Ob 417/97y

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 417/97y

Auch

- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)